

auch meine Unterstützung nicht sehr hoch versteinen; für den Fall also, wo Ihnen eine bescheidene, untergeordnete Stellung nicht zusagen sollte, müßten Sie sich an Jemanden andern wenden.*

»Sie hat ja schon erklärt, daß Sie eine jede Beschäftigung übernimmt, der sie gewachsen ist,« antwortete Diana statt meiner; »und Du weißt am besten, St. John, daß sie keine große Auswahl an Helfern hat und sich wohl mit einem so mürrischen Menschen, wie Du einer bist, begnügen muß.«

»Ich will Puß machen, Wäsche nähen, als Dienstmagd oder als Kindermädchen dienen, wenn es seyn muß,« sagte ich hinzu.

»Ganz recht,« sagte Mr. St. John mit einiger Kälte. »Wenn das in der That Ihr fester Wille ist, dann verspreche ich Ihnen baldige Hilfe, wie solche im Bereiche meiner Möglichkeit liegt.«

Bei diesen Worten nahm er das Buch, in welchem er vorher gelesen hatte, wieder zur Hand. Ich zog mich bald zurück, denn ich hatte für das gegenwärtige Maß meiner Kräfte genug gesprochen und war hinlänglich lange aufgeblieben.

Dreißigstes Capitel.

Je näher ich die Bewohner des Moorhauses kennen lernte, desto besser gefielen sie mir. In wenigen Tagen hatte sich der Zustand meiner Gesundheit so sehr gebessert, daß ich den ganzen Tag außerhalb des Bettes zubringen und zuweilen einen Spaziergang unternehmen konnte. Ich war nun im Stande Diana und Mary in all' ihren Arbei-